# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 482. Mittag-Ausgabe.** Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 14. Juli 1891.**

## Deutschland.

**Berlin,** 13. Juli. [Amtliches.] Seine Majestät der König hat dem Kataster-Controleur a. D., Rechnungs-Rath Bubenzer zu Hannover den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Commerzien-Rath Julius Eduard Heese zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Stadtförster Fraeber zu Rügenwalde im Kreise Schlawe den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Kasernenwärter Mette von der Garnisonverwaltung zu Paderborn das Allgemeine Ehrenzeichen in Gold; sowie dem pensionirten Steueraufseher Oehlerking zu Bremen, früher zu Equord im Kreise Peine, dem pensionirten Bahnwärter Rogel zu Obernigk im Kreise Trebnitz und dem Walzendreher Probst zu Eschweiler-Pumpe im Landkreise Aachen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Dem zum russischen Consul mit dem Sitz in Lübeck ernannten russischen Hofrath und Kammerherrn Paul Wiegel-Pantschulizew ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Der Rittmeister a. D. von der Marwitz ist zum Director des Litthauischen Landgestüts zu Braunsberg ernannt und dem Lehrer an der Landwirthschaftsschule zu Samter, Dr. Lupinski der Titel Oberlehrer verliehen worden. — Die Leitung der Gemälde-Galerie und des Museums zu Kassel ist vereinigt und dem bisherigen Galerie-Director Dr. O. Eisenmann unter Ernennung desselben zum Director des Museums in Kassel übertragen worden. — Am Schullehrer-Seminar zu Habelschwerdt ist der bisherige commissarische Hilfslehrer Stephan definitiv als Hilfslehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau, 14. Juli.**

**# Gründung einer Genossenschaft.** Die Eigenthümer der einem Meliorationsgebiete von 39 Hektaren 55 Aren mit 246 M. Grundsteuer-Reinertrag angehörigen Grundstücke in den Gemeindebezirken Mittel- und Pfarrtheilich-Neuland im Kreise Neisse sind durch ministeriell bestätigtes Statut zu einer Genossenschaft vereinigt worden, um den Ertrag dieser Grundstücke nach Maßgabe des Meliorationsplanes des Landmessers und Culturtechnikers Kurz zu Mittel-Neuland durch Entwässerung zu verbessern.

**• Vieheinfuhr.** Während des Monats Juni sind aus Oesterreich-Ungarn in öffentliche Schlachthäuser Deutschlands 2472 lebende Schweine eingeführt worden, und zwar nach Berlin 42, Beuthen OS. 1290, Gleiwitz 464, Krotoschin 42, Myslowitz 210, Neustadt OS. 20, Nordhausen 91, Oppeln 79, Ratibor 130, Rybnik 20, Waldenburg 84. — 2232 kamen aus Steinbruch und 240 wurden ohne Contumaz eingebracht, und zwar via Oderberg 2174, Dziedit 248, Szczakowa 50. — Neuerdings hat der Minister für Landwirthschaft 2c. auf Grund der Ermächtigung des Reichskanzlers die Einfuhr lebender Schweine aus den Mastanstalten zu Bielitz-Biala und Steinbruch über Dziedit und Oderberg in das öffentliche Schlachthaus zu Frankfurt a. O. gestattet.

**• Wegesperrung.** Behufs Neupflasterung wird die Marstraße zwischen der alten Oder und der Leichenhalle der Kliniken vom 14. d. M. ab auf die Dauer von 16 Tagen und behufs Asphaltirung die Zwingerstraße zwischen Weidenstraße und Zwingerplatz auf die Dauer von vier Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

**• Hirschberg,** 13. Juli. [Zur Ermordung des Försters Klamt.] Gestern, Sonntag, Abend gegen 7 Uhr hatte sich der Reichsgräflich Schaffgotsch'sche Revierjäger Johann Klamt in das Revier auf den Anstand begeben und war von dort nicht mehr zurückgekehrt. Als man heute früh nach demselben suchte, fand man ihn im sogenannten Forstort Brand im hohen Holze auf dem Gesichte liegend todt vor, das Gewehr noch geladen und im Anschlage. Es fand sich, daß er, wie bereits telegraphisch gemeldet, durch einen Schuß durch das Herz, der das in der Brusttasche befindliche Notizbuch und ein Cigarrenetui durchbohrt hatte, gefallen war. Spuren, welche auf den oder die Thäter schließen ließen, sind nicht aufzufinden; man kann nur annehmen, daß von der Ferne gekommene Wilddiebe den Mord begangen haben, da Klamt, ein allgemein beliebter und maßvoller Beamter, keinen Feind besaß. — Der „Bote a. d. R." erinnert daran, daß erst am 5. November v. J. der Revierjäger Weniger in der Nähe der Ludwigsbaude von Wilddieben erschossen wurde, ohne daß es bis heut trotz Aussetzung hoher Belohnungen gelungen wäre, die Mörder zu entdecken.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

### Die Reise des Kaiserpaares.

**London,** 13. Juli. Bei dem Abschied in Windsor Nachmittags küßte die Königin dem Kaiser beide Wangen. Nach der Rückkehr von der Liverpoolstreetstation nach Buckinghampalace fuhr der Kaiser nach Dudleyhouse, um bei der Lady Dudley zu diniren.

**London,** 13. Juli. Nachdem der officielle Empfang Nachmittags mit der Ankunft des Kaisers von Windsor sein Ende erreicht hatte, beabsichtigt das Kaiserpaar incognito zu reisen. — Der Kaiser drückte gestern in Hatfield Lord Salisbury seine außerordentliche Befriedigung über den enthusiastischen Empfang aus, welcher alle seine Erwartungen übertroffen habe. Heute Abend versammelte sich auf dem Wege vom Buckingham-Palaste nach Dudleyhouse, wo der Kaiser dinirte, eine große Menschenmenge, welche den Kaiser auf das Wärmste begrüßte. Der Kaiser gedenkt um 10 Uhr mit einem Sonderzuge abzureisen. Die Kaiserin wird Mittwoch nach Windsor zurückkehren, um der Königin ihre Söhne vorzustellen.

**(Original Telegramme der Breslauer Zeitung.)**

*** Berlin,** 14. Juli. Aus Friedrichsruh berichtet die „N. A. Z.": Gestern kamen die Zöglinge des Lehrerseminars in Weimar zum Fürsten Bismarck, welcher sie in den Park einlud. Nach einer allgemeinen Ansprache forderte der Fürst die Anwesenden auf, ein Hoch auf den Großherzog von Weimar auszubringen, welcher immer huldvoll gegen ihn gewesen sei, so lange er amtlich gewirkt habe. — Die Nachricht, daß sich Fürst Bismarck heute nach Kissingen begeben werde, hat sich nicht bestätigt. Nach hier vorliegenden Kissinger Privatmeldungen erwartet man dort den früheren Reichskanzler erst heute über acht Tage.

Der Kreuzzeitung schreibt man aus Petersburg, es gewinne mit jedem Tage mehr an Wahrscheinlichkeit, daß das russische Kaiserpaar seine früher geplante Reise nach Kopenhagen auch in diesem Jahre unternehmen und auf der Rückreise Berlin und dem deutschen Kaiserhofe einen Besuch abstatten werde. Es sollen namentlich gegen die letztere Absicht derzeit noch gewichtige Einflüsse am Zarenhofe sich geltend machen, indessen wird der Kreuzzeitung eine Aeußerung berichtet, welche von hoher Seite in Rußland gefallen sei und gelautet habe: Nach dem Besuch der französischen Flotte kann der Kaiser auch wieder einmal nach Berlin gehen.

Die „Tribuna" bestätigt die Meldung über eine demnächst stattfindende Zusammenkunft zwischen Rudini, Kalnoky und Salisbury in London.

Die gestrige Frankfurter Abendbörse war geschäftslos und matt, besonders für Montanwerthe.

Gerüchte, betreffend die bevorstehende Conversion der Märzrente, werden von der Wiener „Presse" nicht für actuell erklärt. Die Reprise der Rentencourse wird auf Anlagekäufe zurückgeführt, zu welchen ein erstes Haus die Anregung gegeben hat.

Auf Grund des unterfertigten Vertrags wird die ungarische Regierung im Laufe der Woche die Löschung des Pfandrechts der Staatsbahn-Prioritäten resp. die Intabulation der Staatsbahnlinien zu Gunsten des Staatsärars vornehmen. Morgen findet die formelle Uebernahme der abgelösten Bahnlinien durch den Staat statt. Heute erfolgt seitens der Staatskasse die Auszahlung der ersten Halbjahrsrate der vereinbarten Jahresrente. Die Beamten des ungarischen Netzes erhielten eine Remuneration von 170 000 Gulden.

Nach der „Frkf. Ztg." soll neben der neulich in Berlin abgeschlossenen Anleihe der serbischen Regierung auch mit einem Petersburger Consortium wegen einer Anleihe von 3 Millionen Rubel unterhandelt werden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Hamburg,** 13. Juli. Der langjährige Director der Norddeutschen Bank, Peter Nauers, ist heute Nachmittags in Kissingen gestorben.

**Darmstadt,** 13. Juli. Der Großherzog begab sich heute mit einer größeren Anzahl von Offizieren, unter denen sich auch der Commandeur der 25. Division, Generallieutenant v. Bülow befand, nach Laufach, um der Feier zur Erinnerung des im Jahre 1866 daselbst stattgehabten Gefechts beizuwohnen.

**München,** 13. Juli. Der Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich ist in vergangener Nacht hier eingetroffen und hat sich heute früh zum Besuche der herzoglichen Familie nach Tegernsee begeben.

**Wien,** 13. Juli. Abgeordnetenhaus. Auf eine Interpellation des Abgeordneten Nitsche antwortete der Ministerpräsident Graf Taaffe, von dem Aufgeben der strammen Handhabung der Thierseuchengesetze könne keine Rede sein, weder während der schwebenden Verhandlungen über die Thierseuchenconventionen mit auswärtigen Staaten, noch auch nach Abschluß derselben. Wenn jetzt eine mildere Praxis eintreten würde, so könnte das ein schlechtes Licht auf die österreichische Verwaltung werfen und andere Staaten nicht dazu ermuthigen, die Einfuhr österreichischen Viehes zu gestatten.

**Wien,** 13. Juli. Die österreichisch-ungarische Zollconferenz tritt dem „Fremdenblatt" zufolge am Mittwoch hier zusammen, um über die durch das Inkrafttreten des neuen rumänischen Zolltarifes nothwendig gewordene Aufhebung verschiedener Verkehrsbestimmungen zu berathen.

**Wien,** 13. Juli. Das „Fremdenblatt" erfährt von competenter Seite, daß die Fortsetzung der Handelsvertragsverhandlungen mit der Schweiz in Bern von den vertragschließenden Theilen um so weniger in Aussicht genommen sei, als von keiner Seite der 20. Juli als Endpunkt der Verhandlungen in Wien festgestellt wurde, die Verhandlungen sollen vielmehr in Wien bis zur vollständigen Beendigung fortdauern. Dasselbe Blatt meldet weiter, daß gleichzeitig schon jetzt von den betheiligten Ministerien Vorarbeiten für die Verhandlungen mit Italien in Angriff genommen werden.

**Budapest,** 13. Juli. Abgeordnetenhaus. Nach der Annahme des Gesetzentwurfes über die Verwaltungsreform zur Grundlage für die Specialdebatte beantragte der Abgeordnete Pronay, das Eingehen in die Specialdebatte bis zum 15. September zu vertagen. Graf Apponyi erklärte sich gleichfalls für die Vertagung, wenigstens bis zum 1. September. Der Ministerpräsident Graf Szapary sprach sich entschieden gegen jede Vertagung aus und ersuchte, die Abstimmung über den Vertagungsantrag sofort vorzunehmen. Unter großer Unruhe des Hauses beantragten jedoch 20 Mitglieder der äußersten Linken, die Abstimmung über den Vertagungsantrag auf morgen zu verschieben, was die Rufe: „Das ist Obstructionspolitik", hervorrief. Da der Antrag indeß geschäftsordnungsmäßig ist, mußte die Abstimmung auf morgen vertagt werden.

**Budapest,** 13. Juli. In der Abendsitzung des Liberalen Clubs dankte Szapary für das zahlreiche Erscheinen in der heutigen wichtigen Sitzung des Hauses, welches einem großen Principe zum Siege verhalf. Die Regierung könne auf Grund der Erklärungen der Opposition der Partei keine neuen Vorschläge machen. Sollte seitens der Opposition die Zuendeführung der Berathung vor Beginn der Delegationen zugesichert werden und die ganze Opposition dieser Entschließung zustimmen, so würde die Regierung einen diesbezüglichen Vorschlag erwägen und vor der Beschlußfassung der Partei unterbreiten. Der Club nahm die Erklärungen sehr beifällig auf.

**Paris,** 13. Juli. Eine den Blättern zugegangene halbamtliche Mittheilung bezeichnet die Ergebnisse der letzten Seemanöver im Mittelländischen Meere als sehr befriedigend und hebt insbesondere hervor, daß die dreitägigen Uebungen des Panzergeschwaders mit sehr großer Fahrgeschwindigkeit ausgeführt wurden und ohne jeden Unfall verliefen.

**Toulon,** 13. Juli. Der fingirte Angriff auf den Hafen von Toulon durch die französische Flotte fand heute Vormittag bei prachtvollem Wetter statt. Mehr als 60 Kriegsschiffe gingen zu dem Angriff vor, der sich hauptsächlich gegen das Fort Saint-Mandrier richtete. Dem Manöver wohnten u. A. die Militärattachés von Deutschland, Oesterreich-Ungarn, England, Rußland und Schweden bei.

**Toulon,** 13. Juli. Die bei den Seemanövern anwesenden Minister nahmen das Frühstück an Bord des Panzerschiffes „Formidable" ein. Ribot toastete auf die Marine und hob hervor, die Regierung und das ganze Land nähmen ein hohes Interesse an der Marine, auf die es in schweren Zeiten rechnete. Die Marine leiste schon in Friedenszeiten unschätzbare Dienste, indem sie auf allen Meeren die nationalen Farben wehen lasse.

**London,** 13. Juli. Das Unterhaus nahm in der heutigen Sitzung ohne Debatte den Antrag des ersten Lords des Schatzes Smith an, dahingehend, daß der Abgeordnete de Cobain, gegen den bekanntlich ein Verhaftsbefehl erlassen ist, sich am 23. Juli im Unterhause einzufinden habe.

**Athen,** 13. Juli. Der König ist nach Aix-les-Bains abgereist.

**Breslau. Wasserstand.**

13. Juli. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 04 cm. U.-P. — m 84 cm über 0.
14. Juli. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 4 m 2 cm. U.-P. — m 74 cm über 0.

## Handels-Zeitung.

**Paris,** 13. Juli. Börse wegen morgenden Feiertags sehr spärlich besucht, fast gar kein Geschäft, Coursvariationen äusserst unerheblich Tendenz fest.

=n= **Posen,** 13. Juli. [Original-Wollbericht.] Seit Beendigung unseres Wollmarktes herrscht hier im ständigen Wollhandel Saison morte, was um so auffallender erscheint, als die nach dem Posener Wollmarkt stattgehabten Märkte eine Preissteigerung von 10—18 M. gegen hiesigen Markt meldeten. Es haben sich jedoch einige grössere Fabrikanten für die nächste Woche avisirt, die gewöhnlich hier bedeutende Posten kaufen und dürften bei dem Entgegenkommen der Verkäufer grosse Abschlüsse zu Stande kommen. Die hiesigen Läger haben sich durch fortdauernde Zufuhren aus unserer Provinz, sowie aus Westpreussen und dem Königreich Polen recht gut completirt und beträgt das hier jetzt lagernde Quantum ca. 7000 Ctr. Rückenwäschen, welches ausschliesslich aus gut behandelten besseren Stoff- und Tuchwollen besteht und gegen 3000 Centner Schmutzwollen; auch werden in nächster Zeit noch grössere Transporte erwartet. Wie wir erfahren, haben in der Vorwoche auswärtige Grosshändler in unserer Provinz grössere Partien von Stoff- und Tuchwollen zu uns unbekannten Preisen gekauft. Die Stimmung ist gegenwärtig eine feste und hofft man, dass dieselbe anhalten wird.

**• Warschau-Wiener Eisenbahn.** Warschauer Berichte besagen, die Warschau-Wiener Bahn beabsichtige den Bau einer Zweiglinie zum Weichselufer, wahrscheinlich von einer Station der Alexandrower Linie nach Nieschawa. Die Kostenberechnung belaufe sich auf 800 000 Rbl., wofür eine neue Serie Obligationen ausgegeben werden solle.

### Concurs-Eröffnungen.

Firma Gustav Lippe in Dresden. — Viehhändler Friedrich Wilhelm Müller in Nordenham bei Ellwürden. — Schneidermeister Andreas Nikolaus Reiner in Frankfurt a, M. — Möbelhändler Wilhelm Voges in Gelsenkirchen. — Firma Ernst Oettel in Greiz. — Lederhändler Juilus Rosenstein in Guttstadt. — Kaufmann Ewald Händler ih Magdeburg. — Firma M. M. Rothschild in Marburg. — Uhrmacher Max Göhring in Sonneberg. — Kaufmann Gustav Franz Heinrich Lenze in Wandsbek. — Kaufmann und Kürschnermeister Paul Schimke in Peiskretscham. — Handelsmann Carl Janocha in Friedersdorf bei Ober-Glogau.

Breslau: Kaufmann und Holzhändler Oscar Freund in eingetragener Firma „Oscar Freund", Wohnung und Comptoir Palmstrasse 26. Conc.-Eröff. am 7. Juli. Verwalter: Kaufmann Hermann Hatscher. Anmeldefrist bis zum 8. August 1891. Erste Gläubigerversammlung den 4. August 1891, Vormittags 11 Uhr, Prüfungstermin den 28sten August 1891, Vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 8. August 1891.

### Marktberichte.

**# Breslau,** 14. Juli, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war fest, Preise bei schwacher Zufuhr wenig verändert.

Weizen ohne Umsatz, per 100 Kilogr. schles. weisser 22,70—23,70 bis 25,10 Mk., gelber 22,60—23,60—25,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen wenig gehandelt, per 100 Kg. 19,70—20,70—21,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Klgr. 14,50—15,50—16,50 Mark, weisse 16,00—16,50 Mark.

Hafer ruhig, per 100 Klgr. 16,40—16,70—17,20 Mark.

Mais ruhig, per 100 Klgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Erbsen unverändert, per 100 Klgr. 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. gelbe 8,00—8,80—9,20 M. blaue 7,40—8,40—9,00 Mark.

Wicken ohne Umsatz, per 100 Kgr. 11,50—12,50—13,50 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein ohne Angebot.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kgr. schles. 13¼—13½ M., Sept.-Oct. 13¼—13½ Mark, fremder 12¾—13 Mk.

Leinkuchen ruhig, per 100 Klgr. schles. 16½—17,00 Mark, fremder 15,00—16,00 Mark.

Palmkernkuchen gute Kauflust, per 100 Kilogr. 10¾—12 Mark, Sept.-Octbr. 12½ Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto, Weizen fein 34,00—34,50 M., Hausbacken 32,50—33,25 M. Roggen-Futtermehl 12,20—12,60 Mark. Weizenkleie 10,30—10,70 Mark.

Speisekartoffel 2,90—3,25 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neues 2,60—2,80 M., altes 2,80—3,00 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—31,00 Mark.

**□ Sprottau,** 11. Juli. [Vom Producten- und Wochenmarkt.] Preise pro 100 Klgr. Weizen 19,50—22,50 M., Roggen 19,00 bis 19,50 M., Gerste 15,00—16,00 Mark, Hafer 16,00—17,00 M., Erbsen — M., Kartoffeln 5—6 M., Heu 4—6 M., Stroh 600 Klgr. (Richtstroh) 19—22 M., 1 Klgr. Butter kostete 1,60—1,80 M., das Schock Eier mit 2,60—2,80 Mark bez. — Witterung: Bis gestern jeden Tag der Woche Gewitter, gester kühl, heute ebenso.

**Berlin,** 13. Juli. [Productenbericht.] Das Wetter ist, wie erwartet, seit Sonnabend schön geworden und hat, wenigstens im Beginn unseres Marktes, seinen verflauenden Einfluss auf die Tendenz für Getreide speciell auf die entfernten Termine nicht verfehlt. Was Roggen anlangt, so zeigte sich aber alsbald überwiegende Frage für den laufenden Monat, der mit etwa vorgestrigem Schlusscours einsetzend im Verlauf nicht unerheblich anzog, und dies hat später auch im Uebrigen die Haltung so weit wieder befestigt, dass die anfänglichen Verluste der späteren Termine schliesslich wieder annähernd eingeholt worden sind. — Durch Roggen ist sodann zwar auch Weizen beeinflusst; doch hat nur der laufende Monat Sonnabendspreis wieder erreicht, während im Uebrigen immer noch ein Abschlag von über 1 Mark geblieben ist. Gek.: Weizen 1200 To. — Hafer auf laufenden Monat ziemlich fest, wurde auf spätere Termine ca. 1 Mark billiger offerirt. Gek.: 50 To. — Roggenmehl schliesst befestigt und gegen vorgestern wenig verändert. — Rüböl notirt ca. 50 Pf. niedriger. — Spiritus eröffnete mit ungefähr Sonnabendspreisen, verflaute aber später und schliesst nicht unerheblich schlechter. Gek.: 280 000 Ltr.

Weizen loco 218—235 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 231¾—232¼ M. bez., Juli-August 211—210¾—212¼—211¾ M. bez., September-October 207—207¾—207½ M. bez., October-November 205 bis 205½ M. bez, November-December 203½—204 M. bez. — Roggen loco 206—217 Mark nach Qualität gefordert, Juli 208½—210 M. bez., Juli-August 199½—200¾ M. bez., September-October 194¼—195¾ M. bez., October-November 192¼—193½ M. bez., November-December 189¾—191¼ M. bez. — Mais loco 143—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 143¾—144½ M. bez., Juli-August 143½ M. nom., September-October 143½ M. nom — Gerste loco per 1000 Kilo 160—185 M. nach Qualität gefordert. — Hafer loco 167—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 173—180 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 175—182 M., mittel und guter schlesischer 174—181 Mark, feiner schlesischer, preussischer und pommerscher 183—185 M. ab Bahn bez.,

russischer 168—170 M., feiner russischer 172—177 Mark frei Wagen bez., Juli 168¼—168½—168¼ M. bez., Juli-August 151¾ M. nom., September-October 145—145¼—144¾—145 M. bez., October-November 142½ M. bez., November-December 141—141½ Mark bez. — Erbsen Kochwaare 175—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 166—173 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 31,50 bis 29,50 M. bez., No. 0 und 1: 26,50—24,50 Mark bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 28,25—27,25 M. bez., Juli 28,00 M. bez., Juli-August 27,55 bis 27,65 M. bez., September-October 26,75—26,85 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 58,8 Mark bez., Juli 59,6 M. bez., September-October 59,5 Mark bez., October-November 59,5 M. bez., November-December 59,5 M. bez., April-Mai 1892 59,7 M. bez.

Petroleum loco 23 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 47,7 Mark bez., Juli und Juli-August 47—46,4—46,8 M. bez., August-September 47,2—46,7—46,8 M. bez., September-October 44,1—43,7 bis 43,8 Mark bez., October-November 42,6—42 Mark bez., November-December 41,5—41 M. bez., April-Mai 1892 42—41,6 M. bez.

Kartoffelmehl 23,50 M. bez. Kartoffelstärke, trockene 23,50 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 232 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 168½ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 46,7 M. per 10000 Ltr.-Proc.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 13. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 72, —. 4% priv. türk. Obligationen 424, 20. Banque ottomane 576, 25. Banque de Paris 786, —. Banque d'escompte 471, 25. Credit foncier 1256, 25. Credit mobilier 362, —. Panama-Canal-Actien 32, 50. 5% Panama-Canal-Obligationen 25, —. Rio Tinto 578, 10. Suezcanal-Actien 2773, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122$^{15}/_{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 23. 3% Rente 95, 35. 4% unific. Egypter 489, 06. 4% Spanier äussere Anl. 73⅜. Meridional-Actien 652, —. Cheques auf London 25, 24. Comptoir d'escompte 575, —. 4% Russen de 1889 97, 50. Robinson 58, 70. Neue 3% Rente 94, 20. Portugiesen 43, 06. Fest.

**London,** 13. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73⅛. 3½% privil. Egypter 91¾. 4% unif. Egypter 96½. 3% garant. Egypter 101¼. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 86. Ottomanbank 12⅞. Suezactien 110½. Canada Pacific 83½. Englische 2¾% Consols 96. Platzdiscont 1⅜%. 4¼% egypt. Tributanleihen 96. De Beers Actien neue 14⅛. Rio Tinto 23. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 97½. Rubinen-Actien —. Silber 45⅞. Neue Mexikaner —. Rupees 77⅞. Ruhig.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 64. Argentinier 4½% äussere Goldanleihe 35. Neue 3% Reichsanleihe 83¼.

**London,** 13. Juli, Abends 5 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 103. Englische 2¾% Consols 95$^{15}/_{16}$. Convertirte Türken 18⅝. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 97¾. Italiener 90⅝. 4% ungar. Goldrente 89¾. 4% unific. Egypter 96½. Ottomanbank 12⅞. 6% consol. mexikan. Anleihe 86. Silber —.

**Frankfurt a. M.,** 13. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 256½. Franzosen 249⅜. Lombarden 91⅞. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 91, 40. Gotthardbahn 134, 20. Disconto-Commandit 176, 50. Dresdner Bank 139, 70. Bochumer Gussstahl 106, 50. Dortmunder Union St.-Pr. 60, —. Gelsenkirchen 155, 30. Harpener 180, —. Hibernia 158, 30. Portugiesen 43, 70. Laurahütte 115, 10. Lustlos.

**Frankfurt a. M.,** 13. Juli. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 352. Pariser Wechsel 80, 56. Wiener Wechsel 173, 17. Reichsanleihe 106, 05. Oesterr. Silberrente 80, 50. Oest. Papierrente 80, 60. 5% Papierrente —. —. 4% Goldrente 96, 20. 1860er Loose 124, 20. Ungar. 4% Goldrente 91, 40. Italiener 91, 90. 1880er Russen 97, 30. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 72, 20. 4% Spanier 73, —. Unific. Egypter 97, 50. 3½% Egypter —, —. Conv. Türken 18, 35. 4% türkische Anleihe 83, 50. 3% Portugiesische Staatsanleihe 43, 70. 5% serb. Rente 88, 50. Serb. Tabaksrente 88, 60. 5% amort. Rumänen 99, 30. 6% cons. Mexik. Anl. 84, —. Böhm. Westbahn 303½. Böhm. Nordbahn 161¾. Central Pacific —. Franzosen 249⅜. Galizier 184¼. Gotthardbahn 134, —. Mainzer 114, 50. Lombarden 91¾. Lübeck-Büchener 155, —. Nordwestbahn 177¾. Creditactien 256⅝. Darmstädter Bank 137, 50. Mitteld. Creditbank 103, 20. Reichsbank 145, —. Disconto-Commandit 177, 30. Dresdner Bank 134, 80. Bochumer Gussstahl 106, 50. Dortmunder Union 61, 30. Harpener Bergwerke 181, 30. Hibernia 161, —. Duxer —. Privatdiscont 3¾%. Schwach.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 256¾. Disc.-Commandit 177, 20. Bochumer 107, 10. Harpener 181, 20. Laura —, —.

**Hamburg,** 13. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 70. Silberrente 80, 40. Oesterr. Goldrente 95, 90. Ungar. 4% Goldrente 91, 50. 1860er Loose 124, 50. Italienische Rente 91, 80. Creditactien 256, 35. Franzosen 623, 50. Lombarden 221, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 70. 1883er Russen 102, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe —, —. III. Orient-Anleihe —, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank —, —. Disc.-Commandit 177, 60. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 118, 75. H. Commerzbank 111, 70. Nordd. Bank 145, 70. Lübeck-Büchener Eisenbahn 154, 60. Marienb.-Mlawka 64, —. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 82, 25. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 114, —. Nordd. Jute-Spinnerei 88, 20. A.-G. Guano-Werke 140, 25. Dyn.-Trust-Actien 134, 25. Hamburger Packetfahrt-Actien 100, 25. Privatdiscont 3¼%. Schwach.

**Amsterdam,** 13. Juli, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 79⅛, do. Februar-August verzl. 78⅞. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 79¾, do. April-October verzinsl. 79½. Oesterreich. Goldrente 95. 4% ung. Goldrente 90¼. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 128¼.*) do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 78¼. Conv. Türken 18¾. 3½% holländ. Anleihe 103. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 100¾. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 130⅜. Marknoten 59.20. Russische Zollcoupons 192⅛. Hamburger Wechsel 59, —. Wiener Wechsel 100, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

*) exclusive.

**Petersburg,** 13. Juli. Wechsel auf London 89, 75, Russische II. Orientanleihe 102¼, do. III. Orientanl. 102½, do. Bank für auswärt. Handel 268½, Petersburger Disconto-Bank 583, Warschauer Disconto-Bank —, Petersb. internat. Bank 485, Russ. 4½% Bodenkreditpfandbriefe 140¾, Grosse Russ. Eisenb. 237½, Russ. Südwestbahn-Act. 118¼.

**Newyork,** 13. Juli. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 85. Cable transfers 4. 87½. Wechsel auf Paris 5, 21⅞. 4% fund. Anleihe 1877 116½. Erie-Bahn 19. Newyork-Centralb. 100. Chicago-North-Western-Bahn 105. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8⅜. Baumwolle in New-Orleans 7$^{15}/_{16}$. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6,90—7.05. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6,85—7.00. Roh. Petroleum 6,30. Pipe line Certificats p. August 68. Mehl 4,40. Rother Winterweizen loco 101¾. Weizen per Juli 99¼, per August 96, per Decbr. 97¾. Mais (old mixed) per August 61⅜. Zucker (Fair refining muscovados) 2$^{15}/_{16}$. Kaffee Rio 18¾. Schmalz loco 6,50. Rothe & Brothers 6,85. Kupfer August nom. Getreidefracht 2.

**Liverpool,** 13. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 1000 B.

**Liverpool,** 13. Juli, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikan. Lieferungen: September-October $4^{37}/_{64}$ Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. $4^{41}/_{64}$ Käuferpreis, Januar-Februar $4^{45}/_{64}$ Verkäuferpreis, Februar-März $4^{47}/_{64}$ d. do.

**Wien,** 13. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 53 Gd., 9, 56 Br., per Frühjahr 1892 10, 00 Gd., 10, 05 Br. Roggen per Herbst 8, 29 Gd., 8, 33 Br., per Frühjahr 1892 8, 63 Gd., 8, 68 Br., Mais per Juli 6, 17 Gd., 6, 22 Br., per Septbr.-Octbr. 6, 30 Gd., 6, 35 Br. Hafer per Herbst 5, 85 Gd., 5, 87 Br., per Frühjahr 1892 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

**Pest,** 13. Juli. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 9, 28 Gd., 9, 30 Br. Hafer per Herbst 5, 44 Gd., 5, 46 Br. Mais per Juli-August 5, 72 Gd., 5, 74 Br. Kohlraps per Aug.-Septbr. 15, 15 Gd., 15. 25 Br. — Wetter: Bewölkt.

**London,** 13. Juli. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Heiter.

**London,** 13. Juli, Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 4. bis 11. Juli: Englischer Weizen 706, fremder 96945, engl. Gerste 23, fremde 14619, englische Malzgerste 20890, fremde —, englischer Hafer 176, fremder 135186 Qrts. Englisches Mehl 14861, fremdes 21860 Sack.

**Antwerpen,** 13. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste behauptet.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Juli 13.. 14. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 17°,7 | + 16°,6 | + 14°,0 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 751,5 | 750,6 | 743,8 |
| Dunstdruck (mm) | 11,8 | 11,2 | 11,2 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 78 | 79 | 95 |
| Wind (0—6) | NO. 2. | N. 2. | NW. 3. |
| Wetter | bedeckt. | bedeckt. | bedeckt. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 17,60 |
| Wärme der Oder (C) | | | + 17,2 |

Gestern Nachmittag öfters Regen, Nachts Regen bis früh.



# Courszettel der Berliner Börse vom 13. Juli 1891.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,225 bz | 16,20 bzG |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Banknoten 1 L. Sterl. | 20,32 G | 20,35 bz |
| Oesterr. Währung 100 Fl. | 173,60 bz | 173,50 bz |
| Russ. Banknoten 100 R. | 224,95 bz | 225,80 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324,50 G | 324,60 bzB |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 106,20 bzG | 106,00 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 99,10 B | 99,10 B |
| dto. dto. dto. | 3 | 1/1 1/7 | 85,20 B | 85,10 B |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 106,00 B | 106,00 B |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 98,90 G | 98,90 bz |
| dto. dto. | 3 | 1/4 1/10 | 85,10 bz | 85,00 bz |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 bz | 102,80 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 G | 99,90 G |
| Berliner Stadt-Obligation | 3½ | 1/4 1/10 | 96,60 bz | 96,70 bz |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 102,00 G | 102,00 G |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,75 bz | 101,80 B |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 96,00 G | 96,00 G |
| Schlesische Lit. A. u. C. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 96,80 B | 96,70 bz |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 G | 101,90 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101,90 B | 101,90 bz |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 84,80 B | 84,90 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 96,50 G | 96,40 bzG |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 85,90 bz | 85,75 G |

### Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 100,30 bzB | 100,30 B |
| dto. dto. V. | 3½ | 1/1 1/7 | 93,10 G | 93,10 G |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 101,00 bzG | 101,00 bzG |
| dto. dto. | 3½ | vsch. | 95,20 bzG | 95,20 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 110,30 G | 110,50 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,60 bzG |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,30 bz | 101,30 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 93,75 bz | 94,00 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 102,10 G | 102,10 bzG |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,00 bzG | 101,00 bzG |
| Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. neue (gar.) | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. III. u. IV. Em. | 4 | vsch. | 101,00 bzG | 101,00 bzG |
| dto. dto. V und VI. | 4 | vsch. | 101,00 bzG | 101,00 bzG |
| dto. dto. conv. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 94,20 G | 94,20 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,25 G | 113,80 bz |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 106,75 bz | 107,00 bz |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 106,75 bz | 107,00 bz |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,00 bz | 115,25 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 100,70 bzB | 100,70 bz |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,10 bz | 101,20 bz |
| dto. dto. rz. 100 | 3½ | vsch. | 93,90 bzG | 93,90 bzG |
| dto. dto. kündb. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. Comm.-Obl. | 3½ | 1/4 1/10 | 93,90 bzG | 94,00 bzG |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,50 G | — — |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| dto. dto. div. | 3½ | vsch. | 95,30 bz | 95,30 bz |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | — — | 100,25 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,60 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 94,80 bz | 94,80 bz |
| Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,50 G | 110,50 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100,60 G | 100,80 B |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 94,60 G | 94,60 G |
| dto. dto. | 5 | vsch. | — — | — — |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 43,00 bz | 43,40 bzG |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 37,00 bzG | 36,40 bzG |
| dto. Gold-Anleihe v. 1888 | 4½ | 1/6 1/12 | 29,80 bz | — — |
| Bukarester Anl. von 1888 | 5 | 1/6 1/12 | 96,30 bzG | 96,30 bzG |
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | 107,70 bz | 107,75 B |
| Eidgenössische | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. neue | 3½ | 30/6 31/12 | — — | — — |
| Egypter | 3½ | 15/4 15/10 | 91,10 bz | 91,10 bz |
| dto. steuerfr. Daira S. | 4 | 15/4 15/10 | 95,10 bz | 95,10 G |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 85,50 G | 85,60 bzB |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 65,70 bzG | 65,90 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 61,75 B | 61,80 bzB |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 92,10 bz | 92,00 B |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 86,00 bz | 86,20 bz |
| dto. dto. 1890 | 6 | 1/4 jhl. | 84,25 bz | 84,60 bz |
| dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 74,20 bz | 74,50 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 96,10 bz | 96,30 B |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 80,10 bz | 80,25 G |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | — — | 89,50 bz |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 80,50 B | 80,50 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 71,20 B | 71,30 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 67,75 bz | 68,20 G |
| Portug.-Anl. 1888/89 | 4½ | 1/4 1/10 | 66,10 bzG | 66,10 bzG |
| dto. Tab.-Mon.-Anl. | 4½ | 1/4 1/10 | 81,00 bzG | 81,00 bzG |
| Röm.-Stadt-Anl. II.—VI. | 4 | 1/4 1/10 | 81,75 bzG | 82,50 ebzG |
| Rumän. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 99,40 bzG | 99,25 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,60 bz | 101,60 bzG |
| dto. Rente | 4 | 1/1 1/7 | 85,80 bzG | 85,80 bzG |
| dto. dto. 1890 | 4 | 1/1 1/7 | 85,80 bzG | 85,80 bzG |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 98,50 G | 98,10 G |
| dto. von 1883 | 6 | 1/5 1/11 | 104,40 bz | 104,70 B |
| dto. von 1889 cons. I. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | 97,90 bz | 98,00 bz |
| dto. Gold-Anleihe v. 1890 | 4 | 1/4 jhl. | 99,10 bz | 98,75 G |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| Russ. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 72,20 bz |
| dto. Orient-Anleihe III. | 5 | 1/5 1/11 | 71,50 bz | 72,10 bz |
| dto. Bodencredit-Pfandbr. | 4½ | 1/1 1/7 | 99,80 G | 100,40 bzB |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 92,30 B | 92,25 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Obligat. | 4 | 1/4 1/10 | 94,50 ebzB | 94,50 B |
| Schwedische Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | — — | — — |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 101,80 G | 101,90 B |
| Serb. amort. Rente von 1884 | 5 | 1/1 1/7 | 88,60 bzG | 88,60 bzG |
| dto. dto. von 1885 | 5 | 1/5 1/11 | 88,60 bzG | 88,60 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 92,00 G | 92,20 bz |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 90,50 bz | 90,90 bz |
| Türkische Anleihe C. u. D. | 1 | 1/3 1/9 | 18,50 bzG | 18,50 G |
| dto. cons. von 1890 | 4 | 13/3 13/9 | 72,00 bz | — — |
| dto. pv. | 4 | 1/3 1/9 | 83,50 bz | — — |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 89,25 bz | 89,50 B |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 91,10 bz |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 91,60 bzB | 91,60 B |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | 4½ | 1/2 1/8 | — — | 101,70 bz |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 88,50 bzB | 88,50 G |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 137,60 B | 137,60 bzB |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 143,10 bz | 142,75 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 44,60 bz | 44,50 bzG |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 104,25 G | 104,40 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 62,00 B | 62,00 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 134,40 bz | 134,50 bz |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 59,25 bz | 59,50 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 112,00 bz | 112,40 bz |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 107,80 bz | 108,20 G |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 138,00 bz | 138,00 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 331,00 G | 330,00 G |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 131,20 B | 131,20 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 19,50 bz | 19,60 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/3 | 127,75 bz | 127,90 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27,45 bz | 27,25 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 328,50 B | 328,00 G |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 124,25 bz | 124,50 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 320,60 bz | 320,50 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 127,90 bz | 128,00 B |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 170,50 bz | 170,50 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 104,10 G | 104,10 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 175,20 bz | 169,75 bz |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | — — | 157,75 bz |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | 82,90 bz | 85,00 bzB |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 72,70 bz | 72,60 B |
| Ungarische Loose | — | — | 256,00 bz | 256,25 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1 8/10 | 1 1/12 | 1/1 | 54,10 bz | 54,00 G |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 114,10 bz | 114,50 G |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 111,25 bz | 111,25 bzG |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 5 | 1/1 | 114,00 bzG | 114,60 G |
| Saalbahn | 5 | 4¾ | 1/1 | 103,75 bz | 103,60 bz |
| Weimar-Gera | 4 | 3⅔ | 1/1 | 92,00 B | 92,00 B |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2⅝ | 3 | 1/1 | 64,25 bz | 63,90 bz |
| Dortmund-Enschede | 3¾ | 4 | 1/1 | 107,90 bz | 108,00 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1½ | 1¾ | 1/1 | 52,50 bz | 52,50 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | ½ | 5½ | 1/1 | 88,80 bz | 89,00 bz |
| Ludwigsh.-Bxbch. | 9⅙ | 10 | 1/4 1/10 | 225,25 bz | 225,25 bz |
| Lübeck-Büchen | 7¾ | 7½ | 1/1 | 155,50 bz | 154,75 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅔ | 4⅔ | 1/1 | 114,10 bz | 114,00 ebzG |
| Marienburg-Mlawka | ⅓ | 1 | 1/1 | 64,00 bz | 63,75 bzG |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 100,60 G | 100,60 bzG |
| Niederwald-Bahn | 2½ | 2 | 1/1 | 50,50 B | 50,30 bz |
| Ostpreuss. Südbahn | 3 | 1/6 | 1/1 | 81,90 bz | 82,30 bz |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 20,00 bzB | 20,00 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|---|
| Baltischport 3% | 3 | — | 1/1 1/7 | 71,40 B | 71,25 bzB |
| Böhm. Westbahn | 7½ | 7½ | 1/1 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach | 7½ | 12½ | 1/1 | 238,90 bz | 239,00 bz |
| Gotthardbahn | 7⅕ | 6⅕ | 1/1 | 134,50 bz | 134,80 bz |
| Iwang.-Dombr. (gar.) | 5 | — | 1/1 1/7 | 105,10 G | 105,10 G |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | — — | 77,60 B |
| Lemberg-Czernowitz | 6¾ | 7 | 1/5 1/11 | — — | 105,90 bzG |
| Meridional-Actien | 7⅕ | 7⅕ | 1/1 1/7 | — — | 132,10 G |
| Ital. Mittelmeer-Eisb. | 5⅘ | — | 1/7 | — — | 100,80 bz |
| Mosko-Brest | 3 | — | 1/1 | — — | 72,60 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 2 7/10 | 4 | 1/1 | — — | 125,10 bz |
| Oesterr. Localbahn | 4 | 4¼ | 1/1 | 74,20 bz | 74,20 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4⅗ | 4⅗ | 1/1 | 89,50 B | — — |
| dto. (Elbthalbahn) | 5⅕ | 5½ | 1/1 | 91,70 bz | 91,70 bzB |
| Oest. Südbahn | 1⅗ | ⅘ | 1/6 | 45,30 bz | 44,90 bz |
| Raab-Oedenburg | ½ | ½ | 1/1 | 27,50 G | 27,60 bzB |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | 3,81 | 1/1 | 81,00 B | 80,50 bz |
| Russ. Südw.-B. grosse | 5,60 | 5,95 | 1/1 1/7 | 83,20 B | 83,10 bzG |
| Schweiz. Centralbh. | 6⅗ | 6⅗ | 1/1 | — — | — — |
| dto. Nordostbahn | 6 | 6 | 1/1 | 134,90 bz | 135,00 bz |
| dto. Unionbahn | 5 | 4¼ | 1/1 | 104,50 bz | 104,50 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 3½ | 1/1 | 62,60 bz | 62,25 bz |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 9 R. | 11 R. | 1/1 | 226,25 bz | 226,60 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Oberschles. K. | 3½ | 1/4 1/10 | — — | 97,30 B |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 G | 101,60 bzG |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 81,75 bz | 81,90 bz |
| Böhm. Nrdb. (Gold) | 4 | 1/1 1/7 | 100,70 B | 100,50 G |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 92,50 ebzG |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 106,90 G | 106,60 bzG |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 100,10 bzG | 100,10 G |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4½ | 1/1 1/7 | 85,90 bzG | 86,25 bzG |
| Italienische Eisenbahn | 3 | 1/1 1/7 | 56,30 bz | 56,30 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 1/1 1/7 | 98,30 bz | 98,40 G |
| dto. Silber-Prioritäten | 4 | 1/1 1/7 | 80,40 G | 80,40 G |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | — — | 73,10 B |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 80,20 B | 80,40 B |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 76,75 G | 77,50 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 84,60 G | 85,20 bzG |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 81,80 G | 82,20 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100,20 bzB | 100,20 B |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 92,25 G | 92,30 G |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 91,50 G | 92,25 bzB |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | 89,90 bz | — — |
| Rudolfsbahn de 1884 | 4 | 1/4 1/10 | 82,20 G | 82,00 G |
| dto. Salzkammergutb. | 4 | 1/4 1/10 | 100,20 bz | 100,30 G |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 65,10 bz | 64,80 bz |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 104,30 G | 104,40 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 97,30 G | 97,10 bz |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 87,80 ebzG | 88,00 bz |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 102,60 B | 102,90 bz |
| dto. Eisenb. Silber 1889 | 4½ | 1/1 1/7 | 86,60 G | 87,00 bzB |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 99,10 bz | 99,50 bz |
| Iwangorod-Dombrowo | 4½ | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,50 bzG |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/3 1/9 | 94,90 G | 95,00 ebzB |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 72,20 bz | 72,70 G |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 94,80 ebzG | 94,80 ebzB |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 100,80 bz | 100,80 G |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 90,60 G | 90,70 bzG |
| Rybinsk-Bologoy | 5 | 1/5 1/11 | 94,80 bz | 94,70 G |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 92,60 bz | 92,80 bz |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 101,75 bz | 101,90 G |
| Warsch.-Wiener | 4 | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 99,90 bz |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 96,80 ebzG | 96,80 G |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u. 12 | 82,00 G | 82,10 G |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 96,80 bzG | 96,80 G |
| Süditalien. (Meridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | — — | 60,60 bzB |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 5 | 1/4 1/10 | 92,10 B | 92,10 B |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 94,00 G | 94,25 B |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 109,90 B | 110,00 bz |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | — — | — — |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 103,25 bz | — — |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 91,90 bz | 91,90 bz |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 112,00 bz | 113,00 bz |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 108,60 bz | 108,25 bz |
| dto. dto. III. | 6 | 1/6 1/12 | 105,25 bz | 105,50 bz |
| dto. dto. | 5 | 1/6 1/12 | 82,40 bz | 82,50 bzG |
| St. Paul Minneapol u. Manit. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Anatol. Eisenb. | 5½ | 1/4 1/10 | 87,30 bz | 87,30 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|---|
| B. f. Sprit.-u. Prod.-Hdl. | 2⅓ | 3 | 1/1 | 64,75 G | 64,75 G |
| Berliner Kassenver. | 6 | 7¼ | 1/1 | 136,60 G | 136,60 G |
| dto. Handelsges. | 12 | 9½ | 1/1 | 136,90 bz | 137,60 bz |
| Breslauer Discontob. | 7 | 6 | 1/1 | 98,10 G | 98,50 G |
| dto. Wechslerbk. | 7 | 6 | 1/1 | 99,90 B | 99,80 G |
| Darmstädter Bank | 10½ | 9 | 1/1 | — — | — — |
| Deutsche Bank | 10 | 10 | 1/1 | 151,10 bz | 151,10 bzG |
| dto. Genossensch. | 8 | 7 | 1/1 | 122,10 G | 122,10 bzG |
| dto. Hypthbk. 60% | 6¼ | 6½ | 1/1 | 112,60 G | 112,60 ebzG |
| Disconto-Command. | 14 | 11 | 1/1 | 177,10 bz | 177,50 bz |
| Dresdener Bank | 11 | 10 | 1/1 | 139,75 bz | 140,00 bz |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 84,60 G | 85,10 G |
| dto. lg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 92,60 G | 92,60 G |
| Internationale Bank | 8 | 6 | 1/1 | 97,25 bz | 98,25 bzG |
| Leipziger Credit | 12 | 12 | 1/1 | 189,50 bz | 188,75 ebzB |
| Luxemburger Bank | 8 | 8 | 1/1 | — — | — — |
| Mitteld. Creditbank | 7 | 6 | 1/1 | 103,20 bz | 103,50 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 10 | 9 | 1/1 | 118,60 bz | 118,25 bz |
| Norddeutsche Bank | 12 | 8½ | 1/1 | 147,50 bz | 146,25 bz |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 83,00 G | 82,10 bzG |
| Oesterr. Credit | 10⅝ | 10⅝ | 1/1 | 161,00 bz | — — |
| Petersbg. Discontob. | 19 | 16 | 1/1 | — — | — — |
| Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs-Actien | 6 | 6 | 1/1 | 109,50 bzG | 109,50 bzG |
| Pos. Provinz.-Bank | 6 | 6½ | 1/1 | 108,50 G | 108,50 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6½ | 7 | 1/1 | 124,75 bz | 124,60 G |
| dto. Centr.-Bod. 50% | 10 | 10 | 1/1 | 154,00 G | 153,10 bz |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25% | 8 | 8 | 1/1 | 105,75 bzG | 105,75 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | 8 | 8 | 1/1 | 113,10 B | 113,00 B |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6½ | 6½ | 1/1 | 120,00 G | 120,00 bzG |
| Reichsbank | 7 | 8,81 | 1/1 1/7 | 145,20 B | 145,30 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 6,2 | 7 | 1/1 | — — | — — |
| Sächsische Bank | 5 | 6 | 1/1 | 116,60 ebzG | 116,75 G |
| Schles. Bankverein | 8 | 7 | 1/1 | 115,40 G | 115,40 bzG |

### Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

| | Div. 1889. | Div. 1890 | Zins-Term | Cours vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 10 | — | 1/7 | 157,90 bzB | 158,25 G |
| Allg. Häuserbau-Ges. | 2 | 5 | 1/1 | 88,50 G | 88,00 bzB |
| Archimedes | 10 | — | 1/7 | 111,75 G | 110,00 B |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12½ | 12½ | 1/1 | 227,40 bz | 227,40 bz |
| Berl. Bockbrauerei | — | — | 1/7 | 61,50 bzG | 60,50 bzG |
| Berl. Charl. Bau | 4 | 1 | 1/1 | 132,25 G | 129,00 bzG |
| Bismarckhütte | 18 | — | 1/7 | 127,75 bzG | 129,50 bzG |
| Bochum. Gussstahl | 10 | — | 1/7 | 112,40 bz | 111,40 bz |
| Bresl. Act.-Br. St.-Pr. | 0 | — | 1/10 | — — | — — |
| dto. Oelfabrik | 4¾ | 10 | 1/6 | 102,90 G | 103,00 bzG |
| dto. Strassenbahn | 6 | 6½ | 1/1 | 135,25 B | 135,00 B |
| dto. Wagenbau-G. | 12 | 14 | 1/1 | 165,90 bzG | 165,50 G |
| Brüxer Kohlenbau. | 7 | 8 | 1/1 | 96,30 bzG | 95,40 bzG |
| Donnersmarckhütte | 3 | 6 | 1/7 | 77,50 bz | 77,80 bz |
| dto. dto. conv. | 4 | 8 | 1/1 | 89,80 bz | 89,90 ebzB |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 4 | — | 1/7 | — — | 66,90 bz |
| do. Bergb. 6% Vz.-Act. | — | — | 1/7 | 65,00 bzG | 66,00 bzG |
| Elekt. Glühl. Seel | 0 | 0 | 1/1 | 33,00 G | 33,25 G |
| Erdmannsd. Spinner. | 6½ | 6½ | 1/1 | 89,25 G | 89,25 G |
| Façonschm. 5% St.Pr. | 7½ | — | 1/1 | — — | — — |
| Flöther Maschinen | 10 | 9 | 1/1 | 100,00 G | 100,30 bzG |
| Fraust. Zuckerfabr. | 0 | — | 1/9 | 89,75 B | 91,50 B |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 40 | — | 1/10 | 315,00 bz | 316,75 bz |
| Giesel. Cementfabr. | 10 | 8½ | 1/1 | 96,00 G | 96,50 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 13 | — | 1/7 | 166,75 bz | — — |
| Gruson-Werk | 5 | — | 1/7 | 154,00 bzG | 156,00 bzG |
| Harpener Bergbau | 15 | — | 1/7 | 186,00 bz | 184,50 bzG |
| Hörder Hütten | 0 | — | 1/7 | 15,00 bz | 16,00 bzG |
| dto. dto. conv. | 0 | — | 1/7 | 30,25 bz | 32,40 bzG |
| dto. 5% St-Prior. | 5 | — | 1/7 | 66,50 bzG | 66,75 bz |
| Inowrazl. Steins. | 0 | 0 | 1/1 | 30,25 bzG | 30,50 ebzG |
| KattowitzerBgb.-Gs | 10 | 10 | 1/4 | 122,30 bzG | 121,75 G |
| Kramsta. Schles. L. | 7½ | — | 1/9 | 125,25 bz | 125,50 B |
| Lauchhammer conv | 13 | — | 1/7 | 151,50 bzG | 132,00 bzG |
| Laurahütte | 11 | — | 1/7 | 120,90 bz | 119,70 bz |
| Märk.-Westf. Bergw. | 28 | — | 1/7 | 247,75 bzG | 248,00 bzB |
| NeufeldtMet.-W.-Fb. | 3 | 4 | 1/1 | 100,10 G | 100,10 G |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 8½ | 11 | 1/6 | 141,00 G | 141,20 bzG |
| Nordd. Lloyd | 11¼ | 7 | 1/1 | 114,40 bz | 114,90 bz |
| Oberschl. Cham.-F. | 10 | — | 1/7 | 112,60 G | 112,60 G |
| dto. Eisb.-Bed. | 6 | 5 | 1/1 | 61,10 bzG | 62,50 bzG |
| dto. Eisen-Ind. | 14 | 11 | 1/1 | 122,00 G | 121,50 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 10 | 8 | 1/7 | 94,80 G | 94,80 G |
| Oppelner Cement | 7 | 6½ | 1/1 | 84,50 G | 86,00 G |
| Pongs'scheSpinnerei | 8 | 5 | 1/1 | 71,00 G | 71,00 G |
| Porzell. Königszelt. | 14 | — | 1/7 | — — | 150,00 bzB |
| Posener Sprit-A.-G. | 4 | — | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | — | 1/7 | 50,75 bz | 51,00 bz |
| Renner u. Co. Spinn. | 7,8 | 6½ | 1/1 | — — | — — |
| Rhein. Anthracitwke. | 10 | — | 1/7 | 100,75 bz | 100,50 bzG |
| Schering | 18 | 19 | 1/1 | 249,75 G | 250,00 bzG |
| Schles. Dampf.-C. | 7 | 9 | 1/1 | 83,75 G | 84,10 G |
| dto. Gas-A.-G. | 6⅔ | 7 | 1/1 | 114,25 G | 114,00 B |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/7 | 44,00 bzG | 45,00 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 14½ | 10½ | 1/1 | 122,50 G | 122,00 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 13 | 18 | 1/1 | 195,10 bzG | 196,00 bzG |
| dto. 4½% St.-Pr. | 13 | 18 | 1/1 | 195,10 G | 194,00 G |
| Schöneb. Schlossbr. | 12 | — | 1/10 | 222,00 G | 225,50 bz |
| Schwartzkopff | 16 | — | 1/7 | 254,00 bzG | 253,75 bz |
| Tarnowitzer St. Pr. | 7 | — | 1/7 | 51,00 bzG | 53,25 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 4 | — | 1/10 | 123,25 G | 123,00 bzG |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 33⅓ | 33⅓ | 1/1 | 1872 G | 1872 G |
| **Obligationen.** | Rückzahlb. | | | | |
| Donnersmarckh. 5 | 100 | | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Laurahütte 4½ | 100 | | 1/1 1/7 | 101,75 G | 102,00 bzG |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Eisenind. 4½ | 100 | | 1/1 1/7 | 101,00 bzG | 101,10 B |

### Wechsel und Bank discont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 11. | vom 13. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 3½ | 168,75 B | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 3½ | 168,30 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3½ | 80,55 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2½ | 20,345 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2½ | 20,285 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,60 B | — — |
| New-York vista | 5 | 416,75 bz | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 4½ | 224,10 bz | 225,50 bz |
| dto. dto. 3 M. | 4½ | 223,10 bz | 224,20 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 173,20 bz | 173,40 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 172,40 bz | 172,60 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 79,70 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,30 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 4½ | 224,60 bz | 225,55 bz |

Bank-Discont 4%. — Lombard 4½ resp. 5%. Privatdiscont 3⅛% bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per Juli. | Per August. |
|---|---|---|
| Laurahütte | 118,12 | — — |
| Oesterr. Credit | 160,87 | — — |
| Franzosen | 125,00 | — — |
| Lombarden | 45,00 | — — |
| Russische Noten | 226,25 | — — |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.